



Berner
Fachhochschule

Modulgruppe Forschung

Master-Studiengänge am Departement Gesundheit der BFH

Modulgruppe Forschung

Die Fähigkeit, am Puls des aktuellen Wissensstands zu arbeiten und diesen durch eigene Forschung stets zu erweitern, ist für akademisch ausgebildete Gesundheitsfachpersonen unabdingbar. In den Forschungsmodulen, die Sie mit Studierenden der anderen Master-Studiengänge am Departement Gesundheit absolvieren, erweitern Sie Ihr methodisches Spektrum, schärfen Sie Ihre Analysefähigkeit und bereiten sich so nicht nur auf die Master-Thesis vor, sondern insbesondere auf die Tätigkeit als Expert*innen in ihrem Fachgebiet. Sie werden befähigt, künftig Brücken, zwischen Praxis und Akademie zu schlagen; einerseits in die Gesundheitsversorgung, andererseits in die Ausbildung des professionseigenen Nachwuchses.

⇨ *Dieses Dokument enthält alle Module der Modulgruppe Forschung, die am Departement Gesundheit angeboten werden. Welche Module für Ihr Studium relevant sind, entnehmen Sie der Grafik auf der Webseite.*

Modul	Kurzbeschreibung
Wissenschaftsphilosophie für Gesundheitsberufe (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul lernen Sie neben wissenschaftsphilosophischen Grundlagen verschiedene Verfahren zur Konzept- und Theorieentwicklung für die Gesundheitsberufe kennen. Dabei werden bereits bestehende Theorien und Konzepte im interprofessionellen Kontext kritisch beleuchtet. Dadurch erfahren Sie die Praxisrelevanz der verschiedenen Konzepte und Theorien.
Angewandte Statistik (5 ECTS-Credits)	Im Zentrum steht die Aneignung unterschiedlicher statistischer Testverfahren. Dazu gehören das Wissen um ihre unterschiedlichen Voraussetzungen für die Anwendung sowie die statistische Datenauswertung und die adressatengerechte Beschreibung der Resultate. In Work-Shop ähnlichem Setting werden die erworbenen theoretischen Kenntnisse praktisch geübt. Dazu werden Datensets aus den verschiedenen Disziplinen benutzt, um statistische Analysen durchzuführen.
Forschungsmethoden I (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul lernen Sie Grundlagen unterschiedlicher Forschungsmethoden kennen. Der Fokus liegt dabei auf den in den Gesundheitswissenschaften besonders häufig angewandten Methoden und Designs. Die verschiedenen Forschungsdesigns der quantitativen Forschung werden anhand von Praxisbeispielen besprochen. Sie lernen, welche Methoden für die Datenerhebung eingesetzt werden können und welche Möglichkeiten es für die Datenanalyse gibt. Diverse Studiendesigns werden vertieft betrachtet und interprofessionell diskutiert. Gütekriterien wie Validität und Reliabilität der quantitativen Forschungsmethoden werden eingehend besprochen.
Forschungsmethoden II (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul wird in Methodologie und Methoden qualitativer Forschung eingeführt. Die Vorlesungen werden ergänzt durch Projektarbeiten, in welchen die vermittelten Inhalte angewandt und reflektiert werden können. Das Durchführen eines kleinen empirischen Projektes, inklusive Datenerhebung, Datenauswertung mittels geeigneter Analysemethoden sowie das Synthetisieren der Resultate wird im Modul durch Coaching begleitet und in der Gruppe zu einem Forschungsbericht verschriftlicht.

Forschungsmethoden III (5 ECTS-Credits)	<p>Das Modul Forschungsmethoden III vertieft die bisher in Forschungsmethoden I und II erworbenen Kenntnisse zu qualitativen und quantitativen Methodologien und Methoden in der Gesundheitsforschung. Unterschiedliche Forschungstypen und ihre methodischen Vorgehensweisen werden anhand des MRC Complex Intervention Frameworks diskutiert. Das bedeutet, dass alle Schritte von der Exploration und Bedarfserhebung über die forschungsbasierte Entwicklung neuer Ansätze und Lösungen, zur Wirkungsmessung in Trials bis hin zur Evaluations- und Implementierungsforschung betrachtet werden. Das Modul wird in Seminar-Form mit aktiven Beiträgen der Studierenden abgehalten und bietet die Möglichkeit zur Vertiefung einzelner qualitativer und quantitativer Methoden je nach Interessen der Teilnehmenden (Einzel- oder Gruppen-Projektarbeit).</p>
Forschungsmethoden IV (5 ECTS-Credits)	<p>Im ersten Teil dieses Moduls vertiefen Sie Ihr Wissen zu den Prinzipien und Techniken systematischer Reviews und Meta-Analysen. Als Gruppenarbeit führen Sie eine pragmatische systematische Review mit Meta-Analyse durch. Im zweiten Teil dieses Moduls werden Ihnen theoretische Grundlagen verschiedener wichtiger Modelle für die ökonomischen Evaluationen von Gesundheitsversorgungsprogrammen und deren statistischen Analysemethoden vermittelt. Als Gruppenarbeit erstellen Sie ein Protokoll einer gesundheitsökonomischen Evaluation.</p>
Forschungsplanung (5 ECTS-Credits)	<p>Im Zentrum steht die Planung eines Forschungs- bzw. Evaluationsprojekts anhand Ihrer eigenen Fragestellung. Die Planung beinhaltet die Beschreibung der Ausgangslage, der Forschungslücke und der Fragestellung, des methodischen Vorgehens sowie des Zeitplans und ethischer Überlegungen. Zusätzlich lernen Sie in diesem Modul wichtige Instrumente und Vorschriften kennen, welche für eine erfolgreiche Forschung unabdingbar sind. Dazu gehören unter anderem die Grundlagen der Forschungsethik und des Humanforschungsgesetzes, das Verfassen eines Ethikantrags sowie die Befolgung der «Good Clinical Practice» Vorschriften. Das Modul bereitet Sie optimal auf die Master-Thesis vor.</p>
Forschungsmanagement (5 ECTS-Credits)	<p>Das Modul Forschungsmanagement eröffnet Ihnen den Austausch mit national und international renommierten, erfahrenen Forschenden. Sie setzen sich mit spezifischen Managementwissen von Forschungsprojekten auseinander. Sie erhalten Einblick in die Generierung von Forschungsideen und in Finanzierungsmöglichkeiten im schweizerischen Kontext. Sie vertiefen Aspekte eines qualitativ hochstehenden Datenmanagements im Rahmen von Forschungsprojekten. Sie verstehen und wenden beispielhaft an, wie Wissen nutzbar und nachhaltig gemacht wird (Implementation Science). Sie eignen sich Kenntnisse zum innovativen Denken, zur Natur von Innovationsprozessen, zu Methoden von Innovationsentwicklungen sowie zur Verwertung von Forschung in Geschäftsmodellen an (Innovationsdiffusion). Zudem machen Sie sich mit dem Thema Big Data und der digitalen Transformation des Gesundheitswesens vertraut und setzen sich mit dem damit einhergehenden Potenzial und den Konsequenzen für das Forschungsmanagement auseinander. Sie analysieren Folgen der digitalen Transformation für Gesundheitsfachpersonen, Patient*innen und diskutieren diese ebenfalls im Kontext Forschung, Praxis und Lehre.</p>

Berner Fachhochschule

Departement Gesundheit

Murtenstrasse 10

3008 Bern

Telefon +41 31 848 35 00

gesundheit@bfh.ch

bfh.ch/gesundheit